

| WK-Nr. | Wettkampf | Jg. | Wertung und Hinweise |
|--|----------------------|---------------|--|
| 29 | 100ST mixed | 2003 u. älter | Wertungsklassen, Damen und Herren getrennt |
| 210 | 4x50FS mixed | offen | Wertung und Mannschaftszusammensetzung entsprechend Abschnitt „Wertung“ Absatz „Staffelwettkämpfe“ |
| <i>Pause ca. 30' für SE WK 29, 210</i> | | | |
| 211 | Teamschwimmen | offen, mixed | Durchschnittsalter des Teams in 6 Alterklassen, nur Mixed-Wertung |

4x25FS: Startschwimmer startet vom Startblock, die ablösenden Schwimmer können im Wasser starten. Auch die Schwimmer 2 und 4 (Start auf Gegenseite ohne Startblöcke) können mit Sprung starten, dann muss mit genau einem Fuß vom Wendenblech abgesprungen werden. Es können beliebige Kombinationen Mädchen und Jungen gemeldet werden, auch nur Mädchen oder nur Jungen.

3x100DTG/AP: Das DTG liegt auf der Mitte der Bahn (ca. 12.5 m) und wird nach dem Startsprung angetaucht (AP) und aufgenommen, nach 75 m DTG wird das DTG wieder auf der Mitte der Bahn für den nächsten Schwimmer abgelegt und bis zum Anschlag noch 12.5 m AP getaucht. Der Schlusschwimmer legt das DTG auch 12.5 m vor dem Zielanschlag ab. Der Schlusschwimmer holt das DTG nach Aufforderung durch einen Kampfrichter aus dem Wasser.

Teamschwimmen: Ein Team besteht aus 2 Schwimmern (beliebige Kombination weiblich-männlich). Diese schwimmen abwechselnd Teilstrecken von 50, 100 oder 150 m nach eigenem Ermessen. Geschwommen werden 15', die letzten 50 m werden zu Ende geschwommen. Es wird Zeit und Strecke beim Zielanschlag genommen. Gewertet wird nach der zurückgelegten Strecke und innerhalb gleicher Strecken nach der Zeit. Der erste Schwimmer startet vom Startblock, die Wechsel können auch aus dem Wasser erfolgen. Bei Anschlag des ankommenden Schwimmers muss der Fuß des abgehenden Schwimmers noch Kontakt zur Beckenwand oder zum Startblock haben.

3. Wettkampfabschnitt, Sonntag, 30.08.2015

Einschwimmen: ab 09:00 Uhr

Mannschaftsleiterbesprechung: 09:00-09:15 Uhr

Kampfrichterbesprechung: 09:20-10:00 Uhr

Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr

Ende: gegen 14:00 Uhr

| WK-Nr. | Wettkampf | Jg. | Wertung, Hinweise |
|--|-------------------------|----------------|--|
| 31 | 100FS Frauen | offen | Wertungsklassen |
| 32 | 100FS Männer | offen | Wertungsklassen |
| 33 | 25ST mixed | 2002 u. jünger | Jahrgangswertung, Damen und Herren getrennt |
| <i>Pause 30' mit SE WK29, SE WK210</i> | | | |
| 34 | Pyramidenstaffel | offen | nur offene Wertung |
| <i>Pause 30' mit SE WK31, 32, 33</i> | | | |
| 35 | 4x100FS mixed | offen | Wertung und Mannschaftszusammensetzung entsprechend Abschnitt „Wertung“ Absatz „Staffelwettkämpfe“ |
| <i>ca. 10' nach Ende WK35 Siegerehrung WK34 und anschließend SE WK35</i> | | | |

Pyramidenstaffel: Mixed-Staffel (beliebige Kombination weiblich-männlich). Der Startschwimmer startet im Wasser und schwimmt 25 FS. Die anderen Schwimmer starten vom Startblock. Der 2. Schwimmer 50 ST, kurze Teilstrecken über Wasser nur zum Luftholen sind erlaubt. 3. Schwimmer 100 DTG, Altersbeschränkung 100 DTG beachten. 4. Schwimmer 200 FS.

Allgemeine Wettkampfbestimmungen

- Soweit nichts anderes speziell festgelegt wird, gelten die Wettkampfbestimmungen des VDST.
- Startrecht im VDST ist nicht erforderlich. Die Mannschaftsführer bestätigen durch die Abgabe der Meldung, dass die gemeldeten Sportler Mitglied ihres Vereins sind und am Wettkampftag eine gültige ärztliche Tauglichkeitsbestätigung haben.
- Die ärztliche Untersuchung darf am Wettkampftag nicht älter als ein Jahr sein. Tauchtauglichkeit wird anerkannt.
- Bei jedem minderjährigen Sportler muss eine Erklärung der Eltern über ihr Einverständnis zur Teilnahme des Kindes am Wettkampf vorliegen.
- Es gilt die Einstartregel. Die Jg. 2006 u. j. dürfen im Wasser starten.
- Die Jahrgänge 2006 u. j. müssen keinen Schnorchel benutzen.
- DTG sind selbst mitzubringen. Eine Möglichkeit zum Füllen wird durch den Ausrichter zur Verfügung gestellt.
- Das Wettkampfericht setzt sich aus den Kampfrichtern der teilnehmenden Vereine zusammen.

- Jeder teilnehmende Verein bis 10 Wettkämpfer hat mindestens einen, ab 10 Wettkämpfer mindestens zwei Kampfrichter zu stellen.
- Bei schlechter Wetterlage oder bei Schließung des Freibades kann die Veranstaltung gekürzt oder ganz abgesagt werden.

Wertung

- Einzelwettkämpfe: entsprechend der Angaben zu den Wettkämpfen und den hier festgelegten Wertungsklassen:
Zusammenfassung von Jahrgängen zu Wertungsklassen: Jg. 2008 u. jünger, 2007/2006, 2005/2004, 2003/2002, 2001-1999, 1998-1994, 1993-1984, 1983-1974, 1973-1964, 1963-1954, 1953-1944, 1943 und älter
- Teamschwimmen: Das Teamschwimmen wird in 6 Altersklassen AK1 bis AK6 nach dem Durchschnittsalter der Teams (Ausnahme beachten) gewertet. Wenn ein Team ausschließlich aus Teilnehmern des Wettkampfalters 31 Jahre und jünger besteht:

| Altersklasse | Durchschnittsalter | Altersklasse | Durchschnittsalter | Altersklasse | Durchschnittsalter |
|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
| AK6 | weniger als 8Jahre | AK4 | 10 bis <13 Jahre | AK2 | 16 bis <19 Jahre |
| AK5 | 8 bis <10 Jahre | AK3 | 13 bis <16 Jahre | AK1 | 19 bis <32 Jahre |

Tabelle 1

Wenn ein Team ausschließlich aus Teilnehmern des Wettkampfalters 19 Jahre und älter besteht:

| Altersklasse | Durchschnittsalter | Altersklasse | Durchschnittsalter | Altersklasse | Durchschnittsalter |
|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
| AK1 | 19 bis <32 Jahre | AK3 | 42 bis <52 Jahre | AK5 | 62 bis <69 Jahre |
| AK2 | 32 bis <42 Jahre | AK4 | 52 bis <62 Jahre | AK6 | 69 Jahre und mehr |

Tabelle 2

Wenn ein Teammitglied 18 Jahre oder jünger ist und das andere Teammitglied 32 Jahre oder älter ist:

Das Wettkampfalter des Älteren (A_M) wird nach einfacher Vorschrift (Tabelle 3) in ein vergleichbares Alter im Jugendbereich¹ (A_J) umgerechnet. Das Durchschnittsalter wird aus dem Wettkampfalter des Jugendlichen und A_J bestimmt, Zuordnung zu AK siehe Tabelle 1:

| Wettkampfalter des älteren Teammitgliedes A_M | Umrechnungsvorschrift zu vergleichbarem Jugendalter A_J |
|---|---|
| 32 Jahre und älter | $A_J = -0.3 \cdot A_M + 28.6$ |

Tabelle 3

- Staffelwettkämpfe: (außer 4x25FS und Pyramidenstaffel) werden nach dem Durchschnittsalter der Mannschaft in 4 Altersklassen AK1 bis AK4 gewertet. Wenn eine Mannschaft ausschließlich aus Teilnehmern des Wettkampfalters 31 Jahre und jünger besteht:

| Altersklasse | Durchschnittsalter | Altersklasse | Durchschnittsalter |
|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
| AK4 | weniger als 9Jahre | AK2 | 13 bis <19 Jahre |
| AK3 | 9 bis <13 Jahre | AK1 | 19 bis <32 Jahre |

Tabelle 4

Wenn eine Mannschaft ausschließlich aus Teilnehmern des Wettkampfalters 19 Jahre und älter besteht:

| Altersklasse | Durchschnittsalter | Altersklasse | Durchschnittsalter |
|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
| AK1 | 19 bis <32 Jahre | AK2 | 52 bis <65 Jahre |
| AK2 | 32 bis <52 Jahre | AK4 | 65 Jahre und mehr |

Tabelle 5

Wenn mindestens ein Mannschaftsmitglied 18 Jahre oder jünger ist und mindestens ein Mannschaftsmitglied 32 Jahre oder älter ist:

Die Wettkampfalter der Mannschaftsmitglieder 32 Jahre und älter (A_M) werden nach einfacher Vorschrift (Tabelle 3) in ein vergleichbares Alter im Jugendbereich (A_J) umgerechnet. Das Durchschnittsalter wird aus den Wettkampfaltern der Mannschaftsmitglieder jünger als 32 Jahre und den A_J der Mannschaftsmitglieder über 32 bestimmt, Zuordnung zu AK siehe Tabelle 4.

Bei mixed Staffeln können beliebige Kombinationen Frauen/Männer gemeldet werden, also auch nur Frauen oder nur Männer.

Hinweise zur Übernachtung

Die Übernachtung ist im eigenen Zelt auf dem Gelände des Freibades möglich, also gegebenenfalls Zelt, Matte, Schlafsack etc. mitbringen. Die Zelte können ab Freitag 16:00 Uhr aufgebaut werden. Der vom Bäderbetrieb Ilmenau zugewiesene Platz zum Zelten muss unbedingt eingehalten werden. Wohnwagen oder Wohnmobile können nicht im Gelände des Freibades aufgestellt werden. Ein großes Zelt als Aufenthaltsmöglichkeit steht bereit.

¹Vergleichbar hinsichtlich des mittleren zu erwartenden Leistungsvermögens.

Das Befahren des Freibades mit KFZ ist nicht erlaubt. Auch zum Auf- und Abbau der Zelte sowie zum Ausladen ist das Befahren des Geländes nicht möglich. Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe zum Freibad zur Verfügung.

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten: Jugendherberge Ilmenau, Hotels, Pensionen bitte selbst buchen.

Verpflegung

Unbedingt mitbringen: Teller, Tasse, Besteck.

Freitag: Eigenversorgung, warmer Tee wird bereitgehalten.
Frühstück: Samstag und Sonntag ab 7:00 Uhr
Abendessen: Am Samstagabend gibt es wieder Gutes vom Grill.
Mittagessen ist nicht vorgesehen. Gastronomie ist im Freibad vorhanden.

Unkostenbeitrag, Startgeld

Meldegeld: 6,-€, wird für jeden zum Wettkampf angemeldeten Wettkämpfer fällig.

Unkostenbeitrag, für den Gesamtwettkampf Freitag bis Sonntag:
Jahrgang 2001 und jünger: 10,- €
Jahrgang 2000 und älter: 18,- €

Unkostenbeitrag für nur einen Tag: 6,-€

Der Unkostenbeitrag wird für Frühstück, Abendessen und die Bereitstellung des großen Zeltes incl. Intarsien erhoben. Der Unkostenbeitrag wird fällig pro angereiste Person d.h. nicht nur Wettkämpfer. Ausgenommen sind von Freitag bis Sonntag fristgerecht angemeldete und eingesetzte Kampfrichter. Ein Mannschaftsbetreuer pro Mannschaft ist frei.

Den Gesamtbetrag bitte bis 22.08.2015 auf das Konto der Tauchsportgemeinschaft Ilmenau überweisen:

Kto.-Inhaber: TSG TU Ilmenau
Kto.-Nr.: 1113016716 bei Sparkasse Ilmenau
BLZ: 84051010
Zahlungsgrund: Sommerwettkampf 2015 [Vereinsname]²

Barzahlung im Freibad am Freitag oder Samstag Vormittag ist möglich. Bei Barzahlung im Freibad werden 20% Barzahlungsaufschlag erhoben.

Meldung bis 16.08.2015 an

Peter Rauschenbach
Burgstein 9
98704 Langewiesen
Tel. +49-1577-5177039
e-mail: peter.rauschenbach@hotmail.de

- Änderungen zur Meldung bis 25.08.2015
- Meldung formlos, schriftlich per E-Mail oder per Meldeprogramm³
- Als Meldezeit für 25FS und 25ST wird die Hälfte der aktuellen 50FS Bestzeit gemeldet.
- Auch Kampfrichter namentlich melden.
- Auch mitreisende Nichtwettkämpfer (Übernachtung und Essen!) in einer zusätzlichen Datei (Text oder pdf) bei der Meldung mit angeben.

gez. Schulke
Wolfgang Schulke, 1. Vorsitzender TSG TU Ilmenau

gez. Rauschenbach
Peter Rauschenbach, Trainer TSG TU Ilmenau

²Bitte statt [Vereinsname] den Namen des meldenden Vereins eintragen.

³Bitte nutzt das Meldeprogramm. Das spart mir eine Menge Tipparbeit - *Eure Tipparbeit* • *Anzahl der Vereine* – und schützt euch vor meinen Fehlern beim Abtippen. Die Arbeit, die Meldung aufzuschreiben, habt ihr egal in welcher Form, da könntet ihr doch auch gleich die Meldung in einer automatisch verarbeitbaren Form erzeugen. Wäre fein. Das Meldeprogramm ist nicht schwer zu bedienen, 2 Hinweise:

~ Die Eingaben werden nur beim Beenden des Meldeprogrammes permanent gespeichert. Deshalb zur Sicherheit öfter mal Programm beenden und neu starten und, ganz wichtig, **v o r** dem Abschicken der Datei exchange.ew2 erst das Programm beenden, damit die letzten Eingaben in die Datei exchange.ew2 geschrieben werden.

~ Die Datei mit dem Namen **exchange.ew2 zurückschicken**. Die Datei ewkmelde.exe dürft ihr behalten. In exchange.ew2 stehen eure Eingaben drin.